

## Strom gewinnen aus Pflanzen

**Franz John, Stipendiat der ZF Kunststiftung, baute am 4. und 5. September Grätzel-Zellen in Kooperation mit der Wissenswerkstatt Friedrichshafen**

Franz John ist der 38. Stipendiat der ZF Kunststiftung. In seinen ortsspezifischen Kunstprojekten setzt sich der Berliner Künstler mit den historischen, geologischen oder klimatischen Besonderheiten einer Region auseinander. Während des Präsenzstipendiums der ZF Kunststiftung hat Franz John an seinem Projekt *Ressource Farbe* weitergearbeitet, das an der Schnittstelle von Kunst, Wissenschaft und Nachhaltigkeit angesiedelt ist. Der Berliner Künstler stellt für dieses Projekt Farbstoffsolarzellen aus einer für die Region typischen Pflanze her, die seinen Lichtinstallationen als Energiequellen dienen. Am Bodensee hat sich Franz John für Hopfen entschieden, eine der traditionellen Kulturpflanzen der Bodenseeregion.

Am 4. und 5. September 2019 fand ein Workshop mit dem Berliner Künstler in der Wissenswerkstatt Friedrichshafen statt, in dem er Grundlagen und Einsatzmöglichkeiten von Farbstoffsolarzellen vermittelt und zusammen mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Grätzel-Zellen gebaut hat. Im Gegensatz zur klassischen Solarzelle können diese Farbstoffsolarzellen ohne umweltschädliche Emissionen und mit einfachen Mitteln hergestellt werden. Durch den Bau einer eigenen Grätzel-Zelle wurde das schöpferische Potenzial gefördert, der Erfindergeist geweckt und auch ein Gefühl für die nachhaltige Energiegewinnung vermittelt. Alle Teilnehmer\*innen konnten die Grätzel-Zelle im Anschluss mit nach Hause nehmen. Der Workshop war die erste Kooperation der ZF Kunststiftung und der Wissenswerkstatt.

Franz John realisierte verschiedene Projekte im öffentlichen Raum und war auf zahlreichen internationalen Einzel- und Gruppenausstellungen vertreten: u.a. im Goethe-Institut Warschau, zweimal auf der São Paulo Biennale (Brasilien) oder auf der Skulptur-Biennale Münsterland. Er war u.a. *Artist in Residence* am Headlands Center for the Arts in San Francisco sowie Gastdozent an der University of Michigan, der Ohio State University und der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg.

Als Abschluss des Stipendiums zeigt die ZF Kunststiftung vom 18. Oktober bis zum 1. Dezember 2019 die ortsspezifische Installation *Franz John: RESSOURCE FARBE* im ZeppLab im Zeppelin Museum Friedrichshafen. Bestandteil der Ausstellung wird u.a. die Dokumentation der Lichtinstallation sein.

***Franz John: RESSOURCE FARBE***

**18.10. – 1.12.2019, ZeppLab, ZF Kunststiftung im Zeppelin Museum FN**

Eröffnung: Donnerstag, 17.10.2018, 19 Uhr

Begrüßung: Dr. Claudia Emmert, Direktorin Zeppelin Museum Friedrichshafen  
Regina Michel, Geschäftsführerin und Kuratorin ZF Kunststiftung  
Einführung: Christel Schüppenhauer, schüppenhauer art + projects, Köln

Künstlergespräch / Katalogpräsentation: Sonntag, 1.12.2018, 11 Uhr

**Weitere Informationen:**

[www.f-john.de](http://www.f-john.de)

[www.zf.com/kunststiftung](http://www.zf.com/kunststiftung)

[www.wiwe-fn.de](http://www.wiwe-fn.de)

**Pressekontakt**

ZF KUNSTSTIFTUNG

Regina Michel

Löwentaler Straße 20

D-88046 Friedrichshafen

T +49 7541 77-7114 / M +49 151 1622 0970

[regina.michel@zf.com](mailto:regina.michel@zf.com) / [www.zf.com/kunststiftung](http://www.zf.com/kunststiftung)



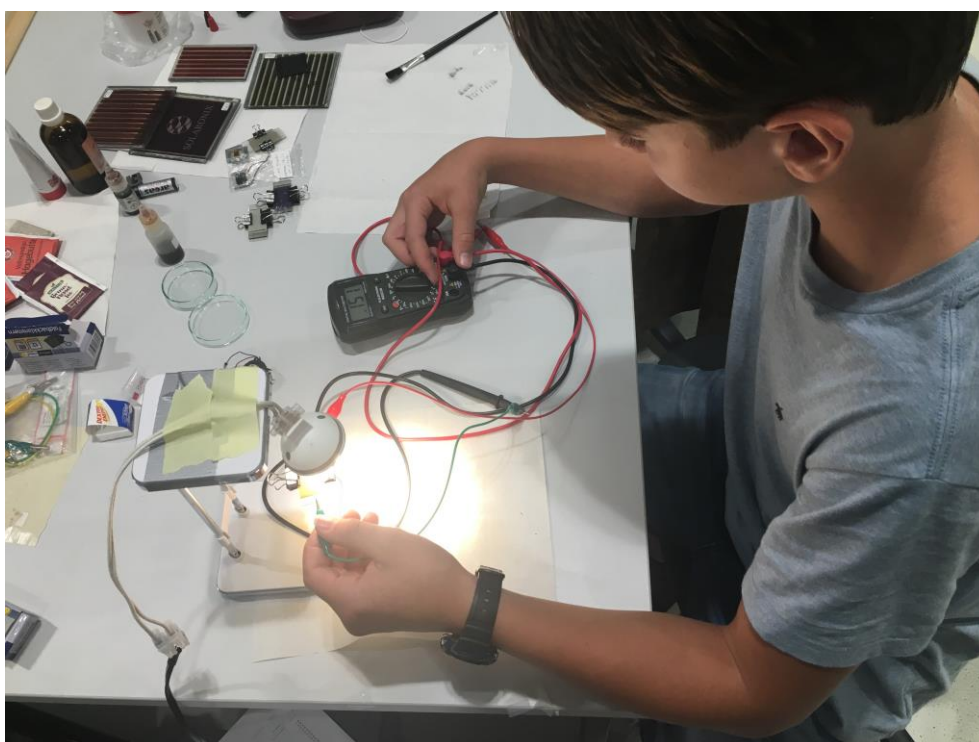
Franz John (1.v.l.) bespricht mit den Teilnehmern des Workshops die Präsentation der Grätzel-Zellen. | Foto: Regina Michel, ZF Kunststiftung



Franz John (Mitte) zeigt den Teilnehmern, wie der Pflanzenfarbstoff extrahiert wird. Foto: Corinna Hengler, ZF Kunststiftung



Teilnehmer dokumentieren den Energiezuwachs der selbstgebauten Grätzel-Zellen in mehreren Messvorgängen. Im Hintergrund: Franz John und Oliver Knapp von der Wissenswerkstatt e.V.. | Foto: Corinna Hengler, ZF Kunststiftung



Teilnehmer messen die Energiewerte ihrer selbstgebauten Grätzel-Zellen.  
Foto: Regina Michel, ZF Kunststiftung